

## **P R E S S E M I T T E I L U N G**

**Nr. 405 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag  
28.11.2008**

### **GRÜNE appellieren an Landtagspräsidenten: Umbaupläne offen und öffentlich diskutieren**

Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Landtagsgrünen **Ursula Helmhold** hat sich für einen "offenen und öffentlichen Diskussionsprozess über das Für und Wider der Abriss- und Neubaupläne für das Landesparlament" ausgesprochen. In einem Brief an den Landtagspräsidenten Hermann Dinkla warnt die Grünen-Politikerin davor, dass mit der Abrissbirne vorschnell vollendete Tatsachen geschaffen werden.

"Angesichts der zahlreichen, überwiegend sehr kritischen Stellungnahmen zu Ihrem Neubauvorschlag möchte ich Sie bitten, dieses Vorhaben, insbesondere die bereits zu diesem frühen Zeitpunkt erfolgte Festlegung auf einen Abriss des denkmalgeschützten Oesterlen-Baus, nochmals zu überdenken", schreibt Helmhold. Die öffentlich geäußerten sowohl denkmalpflegerischen als auch finanziellen Bedenken seien "gravierend" und müssten ernst genommen werden.

Da die Baukommission unter Ausschluss der Öffentlichkeit getagt habe, müsse jetzt so schnell wie möglich ein transparentes Beteiligungsverfahren nachgeholt werden.

Helmhold erneuerte die Forderung ihrer Fraktion, dass die Ausschreibung des Architektenwettbewerbs auch die Möglichkeit eines Umbaus des alten Plenarsaals beinhalten sollte.